



www.taxi-hannover.de

Stadt-Anzeiger West

LINDEN – LIMMER – AHLEM
BADENSTEDT – DAVENSTEDT
CALENBERGER NEUSTADT
RICKLINGEN – OBERRICKLINGEN
MÜHLENBERG – BORNUM
WETTBERGEN

LINDEN-MITTE / Rathaus

Neueröffnung am 19. Juni

VON RÜDIGER MEISE

Der Termin für die Wiedereröffnung des Lindener Rathauses steht fest: Am 19. Juni wird der neue Bibliotheksstandort „Lindener Rathaus“ im so genannten Schwalenberger Flügel eröffnet, teilt die Stadt mit. Zeitgleich sollen im Rahmen einer Veranstaltung auch das Bürgeramt, der Kommunale Sozialdienst, das Lernzentrum der Volkshochschule (VHS) sowie das Foyer im Rathaus öffnen.

Bau- und umzugsbedingt muss die Stadtbibliothek Linden im Egestorff-Flügel des Rathauses bereits am kommenden Sonnabend, 27. April, schließen. Die Stadtbibliothek Limmerstraße im Freizeitheim Linden ist am Sonnabend (1. Juni) letztmalig geöffnet. Die neuen Bibliotheksräume werden barrierefrei und vollständig neu möbliert sein. Rund 40 000 Medien, Selbstverbuchungseinrichtungen, Internet-Arbeitsplätze, ein Veranstaltungsraum und ein Gruppenarbeitsraum stehen zur Verfügung.

Anfang des Jahres war die Stadt noch von einer Wiedereröffnung des ersten Bauabschnitts im Mai ausgegangen. Da einige Bauteile in einem schlechteren Zustand waren als erwartet, wurde der Termin auf Juni verlegt. Die Kosten bleiben im Rahmen von rund elf Millionen Euro. Der zweite Bauabschnitt besteht aus dem Egestorffflügel (mit weiteren VHS-Räumen) und soll Anfang 2014 eröffnet werden.



Fast fertig: In zwei Monaten soll der erste Bauabschnitt des Lindener Rathauses öffnen – inklusive Stadtbibliothek, Bürgeramt und dem Foyer.

Akbaba

Der Stadt-Anzeiger erklärt die hannoverschen Straßennamen.

Heilende Bäder in der kalten Donau

VON GERDA VALENTIN

Von der Straße An der Bauwiese bis in die Nähe der Kiesteiche verläuft der Kneippweg in Ricklingen. Ehemals führte er zum Clubhaus des hannoverschen Kneippvereins. Das nur gepachtete Gelände übernahm im Jahr 2000 der benachbarte Gastronom Jürgen Piquardt, der allerdings vor einigen Monaten nach Frankreich gezogen ist.

Der Weg erinnert weiterhin an den Pfarrer und Naturheilkundigen Sebastian Kneipp, der 1821 in einer We-

HANNOVERSstraßen

berfamilie im oberschwäbischen Stephansried geboren wurde. Durch Förderung eines entfernten Verwandten konnte er das Gymnasium besuchen. In Dillingen an der Donau begann Kneipp gerade, Theologie zu studieren, als sich erneut seine schwache Gesundheit bemerkbar machte. In einer alten medizinischen Schrift las er von der heilenden Wirkung frischen Wassers. Er nahm daraufhin mehrmals die Woche ein kurzes Bad in der kalten Donau und kurierte sich damit selbst.

Auch nachdem er 1852 in Augsburg zum Priester geweiht wurde, befasste sich Kneipp weiter mit natürlichen Mitteln zur Gesundung. Vielen Kranken half er mit seinen „Wasserkuren“, was ihm einigen Ärger mit Ärz-

ZITAT DER WOCHE

„Geil! Voll!“

kommentierten zwei Passanten die Würfe auf die Denn's Bio-Limmerstraße. Am ... Gruppe von 20 ...

Kontroverse um Flüchtlingsheim

VON CHRISTIAN LINK

Die Stadt plant das Flüchtlingsheim in ...

Der Bezirksrat stimmt dem Bau der Einrichtung in BADENSTEDT an der Grenze zu Empelde zu – geheim

